

Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften

Protokoll der Sitzung vom 19.06.2023

Erstellt am: 19.06.2023

Redaktionelle Überarbeitung: 22.06.2023, Niklas Schäffer

Sitzungsleitung: Maurice Hartung

Protokoll: Niklas Schäffer, Jonas Heßlich

Raum: B-37

Sitzungsbeginn: 18:33 Uhr

Sitzungsende: 20:03 Uhr

Anwesenheitsliste

Gewählte Mitglieder:

- Arnes Triemer
- Constantin Dobel
- Dragon Schulz
- Finn Bergmann
- Johann Rabe
- Jonas Heßlich
- Julius Herrmann
- Lara Hoffmann
- Lucie Robinski
- Maurice Hartung
- Niklas Schäffer
- Samuel Moses Banck

entschuldigt gefehlt:

- Lana Bahram
- Paul Lorenz
- Tim Donner

unentschuldigt gefehlt:

-

Freie Mitglieder:

- Anna Mitschke
- Hannes Dobke
- Jannis Korn
- Justus Stegemann
- Melanie Leuschner

- Merlin Müller
- Pascal Doberstein
- Sarah Demmler
- Therese Gärtig
- Tobias Klimmer

Gäste:

- Stascha Jacoby

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 12 von 15 gewählte Mitglieder anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.

Inhalt

1. Begrüßung und Ini-Anträge
2. Protokolle
3. Berichte
4. ToDo
5. Finanzanträge
6. Tagesordnung
7. Sonstiges

1. Ini-Anträge

Maurice Hartung: Ich beantrage, dass der TOP „Event Orga fürs Dekanat“ zu den Berichten verschoben wird.

- ohne Gegenrede angenommen -

Julius Herrmann: Ich beantrage, dass der Punkt „Sitzung in WP richtig erstellen“ auf die Tagesordnung gesetzt wird.

- ohne Gegenrede angenommen -

2. Protokolle

Protokoll vom 05.06.2023 wird ohne Gegenrede angenommen.

Protokoll vom 12.06.2023 wird ohne Gegenrede angenommen.

3. Berichte

3.1 Wochenbericht Bildung

Niklas Schäffer: Nicht viel neues, einzeln weitergearbeitet. Diese Woche findet Treffen statt, deswegen nächste Woche mehr zu berichten.

3.2 Wochenbericht StuRa

Finn Bergmann: Wir sollen aufgrund von begrenzten Plätzen nur zwei anstatt vier Leute zum Prüfungsrecht-Workshop am 04.07. schicken. Nach E-Mail-Kontakt hatten

Julius, Lara, Luzia und ich Interesse.

Julius Herrmann: Am 04.07. kann ich eher nicht.

Finn Bergmann: Luzia geht wahrscheinlich nicht hin, deswegen gehen Lara und ich hin.

3.3 Fakultätsrat

-

3.4 Wochenbericht Öffentliches

-

3.5 Wochenbericht TF Party

Lucie Robinski: Die Rechnung vom Downtown wurde noch nicht bezahlt.

Merlin Müller: Soweit ich weiß, wurde sie schon bezahlt.

Lucie Robinski: Wir klären das nach der Sitzung. Die Semesterabschlussparty wird am 10.08. stattfinden, das ist ein Donnerstag.

3.6 Wochenbericht FSR lädt ein

Maurice Hartung: Pascal würde die Leitung von „FSR lädt ein“ übernehmen, ich würde stellvertretend agieren.

Pascal Doberstein: Wurde letzte Sitzung schon besprochen.

Antrag auf Ernennung von Pascal Doberstein zum Leiter von „FSR lädt ein“ (12/0/0)
Antrag wird angenommen.

3.7 Wochenbericht TF Design

Arnes Triemer: Verweis auf TOP „FSR Maskottchen-/Logoänderung“

3.8 Wochenbericht Sponsoring

Samuel Banck: Wir haben eine Liste fürs Sponsoring / mögliche Sponsoren erstellt – bleiben dran.

3.9 Bericht Vernetzungs-/Nachhaltigkeitstreffen

Maurice Hartung: Das Vernetzungstreffen vor zwei Wochen lief ganz gut. Diese Woche ist die Nachhaltigkeitswoche, es findet auch ein Bierpongturnier der STAV statt. Es werden noch Leute für die Schichten an der Bar gesucht, die Links dafür sind auf Trello und WhatsApp. Wäre cool, wenn noch ein paar Leute helfen.

3.10 ESE 2023

Maurice Hartung: Wir haben für die ESE unter der Woche gearbeitet und eine Umfrage erstellt. Wir haben auch eine eigene WhatsApp-Gruppe zur weiteren Absprache. Bezüglich Tutoren können sich auch Leute einbringen, die bereits andere Aufgaben übernehmen.

3.11 Event Orga fürs Dekanat

Lucie Robinski: Zur Dekanatsfeier: Wir haben mit der Orga begonnen, Lara und Dragon sind mit dabei. Der Schichtplan kommt noch in die Gruppe, wurde diesmal mit zwei Leuten Bar und zwei Leuten Springer erstellt. Es wird ein Barbriefting für die Leute an der Bar geben, vermutlich vor oder nach der Sitzung. Bitte an alle gewählten Mitglieder mitzumachen.

Zur Absolventenfeier: 3000€, die das Dekanat an uns gezahlt hat. 1400€ davon sind für langfristige Anschaffungen wie Geschirr oder Bräter, die der FSR auch nutzen darf.

Monatsberichte

-

4. ToDo

4.1 Lagerraum

Maurice Hartung: Wir könnten eine Kühltruhe für den Lagerraum kaufen, nächste Woche würde ich euch ein paar Preisvorschläge präsentieren. Eventuell auch eine Zapfanlage oder Soundbox.

4.2 FSR-Opalkurs

Arnes Triemer: Nicht viel neues.

4.3 Selgros-Karte

Julius Herrmann: Kein Update zur Karte.

Lucie Robinski: Das Dekanat hat eine eigene Selgros-Karte, eventuell könnten wir diese mitnutzen.

4.4 Bücher für Studyrooms

Constantin Dobel: Lucie, lass uns das am Mittwoch angehen.

Lucie Robinski: Passt.

5. Finanzanträge

-

6. Tagesordnung

6.1 Sitzung in WP richtig erstellen

Julius Herrmann: Sitzungen sollten richtig in Wordpress erstellt werden. TOPs als Liste aufschreiben und Sitzungsleitung und Protokoll mit angeben.

Jannis Korn: Ein einheitliches Format wäre gut, z.B. entweder Punkte oder Nummern für die Liste nehmen.

Julius Herrmann: Nummern sind am besten. Das 1. Protokoll, also der nächste Sitzungsleiter, soll direkt die Ankündigung für die nächste Sitzung erstellen.

Tobias Klimmer: Die freien Mitglieder im Protokoll müssten wieder gepflegt werden, ab und zu Fehler in letzten Protokollen diesbezüglich. Der StuRa veröffentlicht nicht mehr komplett öffentlich die Protokolle, sondern in einem Opal-Kurs.

Lucie Robinski/Maurice Hartung: Wenn unser eigener Opal-Kurs steht kann man das dort machen.

Finn Bergmann: Liegt aber auch an StuRa-internen Problemen.

6.2 Überarbeitung der Fachschaftsordnung

Constantin Dobel: Ich fange diese Woche damit an.

6.3 OstFak Recap und 2024

Lucie Robinski: Wir möchten euch kurz berichten, was in Halle im Rahmen der OstFak besucht wurde (Workshops und Barcamps).

- Workshops -

- Sponsoring aus öffentlichen Quellen:

Arnes Triemer: Ein Event muss der Gemeinschaft dienen, jedoch kann man das gut so umschreiben, dass es zutrifft. Eventuell kann man sich für Events an die Stadt Dresden, auch wenn das Budget nicht groß ist. Auf EU-Ebene gibt es größere Budgets, aber die Anträge sind schwieriger. Deklaration als Mental Health Projekt, bei Kontakt zur European Youth Foundation oder zum BMWF gibt es u.U. noch mehr Geld.

- Rhetorik:

Arnes Triemer: Eher private Erfahrung. Hilfreich z.B. ordentliche Artikulation und Roter Faden.

Maurice Hartung: Anselm hat angeboten einen Rhetorikkurs durchzuführen, eventuell auch auf FSR-Fahrt.

- Kleine Orga, große Party:

Arnes Triemer: Wir machen viel richtig, haben Erfahrung bei Partys/Sponsoring. Fehler aufschreiben und Pläne hinterlegen, damit es später besser verwertbar für andere FSR-Mitglieder bei deren Events ist.

Maurice Hartung: Bsp.: FSR lädt ein macht Vorglühen, TF Party die Hauptparty.

Arnes Triemer: Viele Ideen für FSR-interne mitgenommen.

- Awareness in der ESE-Woche:

Lucie Robinski: Wurde von Luzia gehalten. Allgemeine Awarenessschulung für FSR ist sinnvoll bzw. notwendig, mit Erklärung von Funktionsweise und Regeln. Wir als FSR wollen auch eine Schulung dazu machen. Awareness-Konzept für ESE wird von Luzia ausgearbeitet.

- Prüfungsrecht:

Lucie Robinski: Einblick in Prüfungsrecht und Case Studies. Wäre gut, wenn wir im FSR ein paar Leute mit Erfahrung im Prüfungsrecht haben. Praktisch auch dafür, wenn die Studierenden wissen, dass wir Ihnen helfen können.

Tobias Klimmer: Ich finde die Prüfungsberatung nicht sinnvoll, da sie zu riskant ist. Dafür gibt es beim StuRa Leute.

- Asta vs. StuRa:

Tobias Klimmer: Beide Modelle haben Vor- und Nachteile. Fazit dort war, dass Stura besser sei, da Konzept weniger politisch ist. Allerdings kann man laut Luzia kritisieren, dass Geschäftsbereiche und Referate Stimmrechte erhalten, obwohl sie nicht Teil des entsandten StuRa-Plenums sind.

- Hochschulpolitik:

Tobias Klimmer: Viele gemeinsame Probleme an ostdeutschen Hochschulen, z.B. schlechte Finanzierung, Unattraktivität, fehlende Studierendenzahlen. Deswegen gab es ein Barcamp zur Ausarbeitung eines PoSiPas.

- Barcamps -

- OstFak-PoSiPa:

Maurice Hartung: Ziel der Gleichstellung von Geldern zwischen den ost- und

westdeutschen Universitäten und Gleichstellung von west- und ostdeutschen Bewerbern für Stellen in der Uni. Momentan sind viele Westdeutsche in Leitungspositionen, was schlecht für die Diversität ist und einen Verlust an Vielfalt bedeutet.

- Diskriminierung bei Prüfungen:

Arnes Triemer: Awareness-Person bei mündlichen Prüfungen gegen Diskriminierung seitens der Prüfer ist sinnvoll. Vorstellung eines PoSiPas dazu wahrscheinlich auf der nächsten BuFaK.

- Nonalkoholische Events:

Arnes Triemer: Ideen für ESE mitgenommen.

- Offenlegung von Krankheitsbildern und Symptomen bei Prüfungskrankschreibung: Lucie Robinski: Luzia war auf Barcamp gegen die Offenlegung der Krankheitsbilder bei einem Prüfungsrücktritt. Es gibt bereits ein PoSiPa von der BuFaK zu diesem Thema. Dass Professoren über die Prüfungsfähigkeit aufgrund von Symptomen entscheiden, ist unangemessen. Solche Entscheidungen bedeuten viel Aufwand für Prüfungsausschuss und -vorsitz, warum sollte man also Prüfungsabmeldungen kurz vor der Prüfung nicht zulassen? Für eine rechtlich saubere Lage müsste ja der PA-Vorsitz eigentlich noch vor Stattfinden der Prüfung entscheiden, ob Krankschreibung ausreichen oder nicht.

Maurice Hartung: Bemerkung: Wenn ihr an Positionspapieren arbeiten wollt, kommt auf uns zu.

- Lohnt sich OstFaK? -

Lucie Robinski: Ja. Gut zur Vernetzung unter Unis, da Probleme ähnlich seien können. Kürzere Fahrwege, außerdem soll OstFak nur jährlich stattfinden.

- OstFak 2024 -

Lucie Robinski: Wir sind die Top-Kandidaten für die Ausrichtung der nächsten Ost-Fak.

Merlin Müller: Finanziell wäre das machbar, können ja auch gefördert werden.

Maurice Hartung: Eventuell im Sommer oder vor der nächste BuFaK. Besser wäre es aber wahrscheinlich im Sommer vor den Prüfungen im Juni. Nächste Woche kommt ein Teil der Orga der OstFak nach Dresden, sie werden ihre Organisation vorstellen. Ausrichtung einer OstFak ist mit weniger Aufwand als eine ESE oder BuFaK verbunden, dennoch wird Hilfe von allem aus dem FSR benötigt. Magdeburg hätte allerdings auch Interesse an der Ausrichtung.

6.4 Buddyprogramm BuFaK

Maurice Hartung: Treffen letzte Woche war ziemlich cool und prinzipiell ein Kennenlernetreffen, auch wenn Köln nicht dabei war. Dafür waren Dortmund (viele Leute, große Fakultät, Knowledge in BuFaK-Planung) und Cottbus dabei. Toll für Vernetzung.

Lucie Robinski: Internes Treffen unter den Unis geplant.

6.5 Die ewige Transponder Thematik

Lucie Robinski: Wir bekommen fünf Transponder, für die vier Personen aus letzter Woche (Carl, Luzia, Merlin, Pascal) und Jessica als ESE-Headorga für die ESE.

Luzia und ich wohnen in der Nähe, falls jemand dringend ins Büro muss uns anrufen.

6.6 FSR Maskottchen-/Logoänderung

Arnes Triemer: Wir haben im Zuge der neuen FSR-Farben auch über ein neues Maskottchen/Logo nachgedacht, da Mao recht alt ist. Soll überhaupt eine Änderung entstehen?

Constantin Dobel: Wie relevant ist die Identifikation mit dem Maskottchen?

Arnes Triemer: Nicht sehr, eventuell für die ESE.

Lucie Robinski: Ich würde das Maskottchen nicht ins Logo machen, Logo sollte einheitlicher werden und eher eine Skyline der Uni oder Stadt darstellen. FSR-Maskottchen ist z.B. bei BuFaK bei vielen FSRen vertreten. Plädiere für getrennte Abstimmung.

Arnes Triemer: Wie sieht es mit Patagonia als Logo aus?

Samuel Banck: Patagonia hat schriftliche Erlaubnis gegeben, das Logo abgeändert zu nutzen.

Lucie Robinski: Überlegen ob neues Logo und/oder Maskottchen, dann setzt sich das FSR-Design Team dran.

Arnes Triemer: Wir haben uns noch nicht mit neuen logovarianten beschäftigt. Frage: sollen wir uns damit beschäftigen?

Lucie Robinski: Design-Team kann sich dransetzen, Ideen sammeln, skizzieren.

Arnes Triemer: Skizzen für Logo sind schwierig bzw. langwierig.

Therese Gärtig: Anständiges Logo wie Uni Leipzig wäre schön, mit qualitativer Vorstudie etc. aber viel Aufwand. Es wäre schön zu wissen, dass man nicht umsonst anfängt mit arbeiten. FSR- Design will hohe Qualität liefern im Gegensatz zum jetzigen Logo.

Maurice Hartung: Ist es möglich, Vorschläge bis z.B. nächste Woche zu erstellen?

Therese Gärtig: Logosammlung/Collage von anderen Unis bis nächste Woche ist machbar.

Maurice Hartung: Zustimmung zu diesem Vorschlag.

- Meinungsbild zu diesem Vorschlag (ja: 17/nein: 5) -

Julius Herrmann: Verbleib von Schumannbau im Logo wäre schön.

6.7 Probleme bei Studiengangswechsel

Niklas Schäffer: Ein Student will von WIng nach WiWi wechseln, allerdings sagen die Prüfungsämter, der Studiengang sei zu voll.

Stacha Jacoby: Kenne ähnliches Problem von Freund. Super intransparent, keine Orientierung möglich.

Sarah Demmler: Lösungsmöglichkeit: für das 1. Fachsemester immatrikulieren, parallel noch in WIng drinnen bleiben bis es klappt, alles anrechnen lassen wenn er reinkommt, somit kommt er in ein höheres Fachsemester.

Maurice Hartung: Wir klären das mit der Person.

Niklas Schäffer: Zustimmung.

Therese Gärtig: Du kannst mir auch nochmal deswegen schreiben.

6.8 Uni schöner machen

Lucie Robinski: Treffen am Donnerstag mit Professor Kemnitz, Ideen nehme ich mit.

Dragon Schulz: Für Ideen (auch aus Umfrage) siehe Trello.

Maurice: Wie in Makerspace, kommt in „erledigt“.

6.9 Studentische Mitglieder für Berufungskommission

Tobias Klimmer: Professor Blagoev wird wahrscheinlich zum Wintersemester Uni verlassen, wir brauchen Leute in Berufungskommission für neuen Prof(B2-Professor). Der Ablauf davon besteht aus drei Treffen ab Oktober. Der neue Professor wird an der Uni bleiben, also langfristige Gestaltung des Studiums. Das Wintersemester sollte man in Dresden sein, mind. eine weibliche Person.

Maurice Hartung: Interessenten? Bringt viele Vorteile mit sich.

- Lara und Melanie, Niklas als Backup -

Dragon Schulz: Ich leite das weiter.

6.10 Sitzgelegenheiten Protagonist:innen

erledigt

6.11 ETEFETE

Maurice Hartung: Wäre gut, wenn man sich mit denen gut stellen würde, auch im Bezug auf die ESE.

Lucie Robinski: Party am Donnerstag von ETs, kommt vorbei. Eventuelle Unterstützung durch Werbung und Mitarbeit, laut Leitfäden keine Werbung.

Therese Gärtig: Relevant für Studienalltag, also vielleicht doch posten.

Lucie Robinski: Keine Gegenleistungen für das Werben verlangen.

- Abstimmung für Post (11/0/1) –

7. Sonstiges

Dragon Schulz: Wir bräuchten einen WhatsApp-Verantwortlichen.

Lucie Robinski: Durch ESE gibt es für jeden Jahrgang einen anderen Admin.

Julius Herrmann: Eventuell wäre ein FSR-Handy für WhatsApp-Gruppen und ESE-Beschwerden praktisch.

Maurice Hartung: Wer erstellt bis nächste Woche einen Finanzantrag für ein FSR-Handy?

Tobias Klimmer: Ist ein FSR-Handy datenschutzkonform?

Samuel Banck: FSR-eigene SIM-Karte würde ausreichen.

Lucie Robinski: Wir können die Orga aus Halle nächste Woche fragen, wie die das handhaben.

Nächste Sitzung: 26.06.

Sitzungsleitung: Niklas Schäffer

1. Protokoll: Tim Donner

2. Protokoll: Paul Lorenz

Abmeldungen: Jonas Heßlich